

Ausbau der Tachoeinheit von einem Pug 106 - Serie

Kategorie: Reparatur/Wartung

Dauer (in min): keine Angabe

Schwierigkeitsgrad: keine Angabe

Hier, der Ausbau der Tachoeinheit von einem Pug 106 - Serie 1

Das ist eine Tachoeinheit. Sieht klein aus, ist sie auch. Und weil sie so klein ist, wird sie auch rausgebaut.

Klingt komisch, is aber so...

1 Maulschlüssel oder Nuss Größe irgendwas...

2 Schraubenzieher kreuz - normal und klein

1 Schraubenzieher flach

1 Schraubenzieher Torx Größe 2

eine Menge Nerven

oder aber das da....

ach und alles wenn möglich MAGNETISCH, man ahnt ja nich wo Schrauben überall hinfallen



So, und DAS brauch man dazu auch noch, einen Pug der auseinandergenommen werden will...

Bevor Fragen kommen, ja Kid Edition, einmalig blauer Tacho hrhr...



Ok, also das erste... das Lenkrad muss am besten ab. Beim Original Pug Lenkrad (hab ich eh nich mehr) kann man in der Mitte das Dingens mit nem flachen Schrauber raushebeln, danach müsste dort in der Mitte es etwa so aussehen. Bei mir ist natürlich noch die Lenkradnabe dran und das Raid ab, bei dem Original stellt euch das Lenkrad drumrum vor, die Mitte ist aber gleich. Diese Mutter mit nem passenden Schlüssel lösen und abschrauben, wenn möglich NICHT das Lenkradschloss als Gegenhalt benutzen. Soll wohl schnell kaputtgehen hat man mir gesagt. Mir selbst ist das aber nicht passiert. Danach kann man das Lenkrad abnehmen, dann siehts halt so aus wie hier schon...

Wer Airbag hat muss es halt ohne Lenkrad abnehmen versuchen, wird dann schwer aber ich habs auch mal geschafft.

Ausbau der Tachoeinheit von einem Pug 106 - Serie



So, nu isses ab. Als nächstes diese 3 Schrauben mit nem Kreuzer lösen. Sie sind von unten an der Lenksäulenabdeckung befestigt. Danach kann man (wenn das Lenkrad ab ist) die obere Abdeckung nach vorne hochziehen, und die untere Abdeckung nach vorne unten. Wenn das Lenkrad nicht ab ist, dann wird die untere einzelne Schraube von nem Widerhaken gehalten der hinter einer Metallöse geklemmt ist. Dann muss man ganz schön nach vorne ziehen auf Biegen und Brechen versuchen abzukriegen. Beim fünften Mal abnehmen isses bei mir abgebrochen, aber halten tuts trotzdem noch.



Dann siehts ungefähr so aus... Lenkrad ab, Abdeckungen ab... :-)



So, nu kann der Rahmen vor der eigentlichen Tachoeinheit abgenommen werden, er ist oben und unten mit insgesamt 4 Schrauben befestigt. Wichtig ist, die oberen Schrauben sind Senkkopfschrauben und man brauch nen recht kurzen Schraubenzieher, also nicht verwechseln, sonst siehts beim Zusammenbau scheisse aus... Die Schrauben sind Torx Größe 20. Danach kann die Abdeckung mit etwas Druck auf den oberen Teil herausgenommen werden.



Ausbau der Tachoeinheit von einem Pug 106 - Serie

Nu siehts in der Regel so aus, jedenfalls bei mir. :-)

Dat komplette Dingens ist mit 3 Schrauben festgemacht, alles wieder 20iger Torx. einfach abschrauben und man kann es zumindest schonmal bewegen. Nu kommt der "ichmachmirdieHändekaputt" Teil. Der wiederholt sich übrigens beim Einbau, nur schlimmer.



Ok, diese Stecker müssen ab. Dazu wird mit nem Finger mal die untere Seite der Stecker abgetastet. Dort ist jeweils ein Widerhaken der den Stecker hält. Den nach unten biegen (ist wirklich wirklich wirklich nicht kaputtzukriegen) und den Stecker nach hinten abziehen. Vertauschen kann man sie beim Einbau nicht, die passen nur auf ihr Gegenstück. Hier wirds mit Lenkrad schon schwierig, da man die Tachoeinheit nicht weit genug nach vorne ziehen kann.....

Aber nu wirds eklig...



Das Ding is nämlich, ja es gibt eine Tachowelle und sie ist verdammt fest draufgesteckt. Nicht festgeschraubt nur gesteckt. Ich hab sie beim ersten Mal erst nach ner halben Stunde abbekommen. Die Welle ist nicht lang genug um den Tacho soweit rauszuziehen und um sie leicht abzuziehen. Ich hab einfach an der rechten Seite die komplette Armatur hinter dem Schraubengegenstück gesetzt und die linke Seite soweit nach vorne gezogen bis sie aufgegeben hat. Funktioniert tatsächlich. Dann siehts so aus... sehr sehr leer. Der rote Pfeil zeigt auf die böse Welle...

Gleich mal zum Einbau:

Komplett reinsetzen und schauen ob man von oben leicht an die Stecker und die Welle kommt.

Dann wie im oberen Bild wieder ankippen und die Welle mit Zeigefinger und Mittelfinger fassen und auf den Stützen des Tachos setzen (verdammt kurz, deswegen bekommt man kaum die Hand hinter)

Und nun DRÜCKEN! Solange bis es entweder klackt oder recht fest wieder draufsitzt. Meistens klackt es aber.



Nu is das Schmuckstück ab und man kann es schonmal aufschrauben, sonst kein Tachoausbau. 3 Schrauben Kreuz und

Ausbau der Tachoeinheit von einem Pug 106 - Serie

recht klein. Danach noch die 6 Clips lösen und man kann sie auseinanderziehen. Die blauen Pfeile gehören schon zum Tacho...



So, nu noch die hinteren (Torx-20 - blau im oberen Bild) und die vorderen Schrauben (Kreuz) lösen und den Tacho einzeln herausnehmen.



So, man kann die Scheibe des Tachos nach dem Lösen der beiden schwarzen kleinen Schrauben abnehmen. Vorher natürlich noch die Nadel vorsichtig abziehen, das geht recht einfach, nur die Nullstellung sollte man natürlich einbehalten. Die Scheibe selber besteht einmal aus Plexiglas komplett durchsichtig und ner aufgeklebten Folie, hier eine von nem XN wenn ich mich nicht irre.



Nochmal zur Verdeutlichung, dies ist eine normale blaue LED von hinten an die Folie (Tankanzeige) gehalten. Man sieht deutlich das durch die eigentlich gelbliche Durchleuchtung der Folie das nette Blau sehr sehr Grün wird. Ich denke das beendet die Diskussion ob einfach blau leuchtende Folie oder Streufolie für blaue LEDs hintergelegt werden kann.



So, und nächste Woche zeige ich ihnen wie man sich selber ein prima rotes Kuchenblech baut. Dazu benötigen wir nur einen Hammer und die handelsübliche Motorhaube eines Ferraries...

Die alten Beiträge aus der Bastelecke könnt ihr hier finden: [Zur alten Bastelecke](http://www.peugeotforum.de)

Ausbau der Tachoeinheit von einem Pug 106 - Serie

Hinweis:

Die Anleitungen in der Bastecke werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Eine Garantie für das Gelingen und/oder den legalen Einsatz im Bereich der geltenden StVO bzw. StVZO wird von unserer Seite nicht übernommen. Der Nachbau der hier veröffentlichten Arbeiten erfolgt auf eigenes Risiko. Einige der Umbauten lassen die ABE des Fahrzeuges erlöschen und machen eine Abnahme durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen erforderlich. Bitte klärt im Vorfeld, ob der Umbau abnahmefähig ist. Der Verfasser des Artikels muss im Vorfeld sicherstellen, dass keine Ansprüche Dritter auf den Artikel oder Teile davon bestehen.